

# Starke Ziele und innovative Projekte

Regierungspräsidentin überreicht die Anerkennungs-  
urkunde der „Bürgerstiftung Pr. Ströhen“



*Im Zeichen der Sonnenblume: Vorstandsvorsitzender Christian Aukamp (links) und Kuratoriumsvorsitzender Roland Mettenbrink (5.v.l.) mit Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl (3.v.l.) und Staatssekretär Udo Paschedag (2.v.l.) sowie weiteren Gästen der gestrigen Feierstunde anlässlich der Urkundenüberreichung an die Bürgerstiftung Pr. Ströhen.*

**Rahden-Pr.Ströhen. Engagierte Bürger der Ortschaft haben sich zusammen gefunden, um den Ort zu stärken, Institutionen zu fördern, um Kräfte der Innovation zu mobilisieren und sich gegen das allgemeine Sterben von Dörfern stark zu machen.**

Als erfolgreiches Ergebnis konnte Anfang Juli die „Bürgerstiftung Pr. Ströhen“ ins Leben gerufen werden, wenige Wochen später stattete Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl dem Dorf an der Landesgrenze einen Besuch ab, um im feierlichen Rahmen die offizielle Anerkennungsurkunde an die Vorstands- und Kuratoriumsvorsitzenden zu übergeben. Zu den Gästen der Urkundenübergabe zählten neben der stellvertretenden Landrätin Birgit Härtel auch Udo Paschedag, Staatssekretär im NRW-Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz.

Nicht nur Christian Aukamp und Claudia Jeske im Vorstand sowie Roland Mettenbrink, Bernhard Wietelmann, Johann Töws, Hermann Seeker, Kadia Oedekoven und Bettina Wehebrink als Kuratoriumsmitglieder angehören hielten die Urkundenverleihung

für einen besonders wichtigen Tag für Pr. Ströhen.

Bürgerstiftungen seien bisher noch nicht weit verbreitet, stellte Thomann-Stahl heraus. Diese in Pr. Ströhen sei erst die 22. im Regierungsbezirk Detmold. „Es ist ein schönes Signal, wenn Bürgerinnen und Bürger bereit sind, Verantwortung zu übernehmen für die Gestaltung ihrer Ortschaft, gleich ob durch handfestes Anpacken oder als Sponsor und Stifter. Eine Stiftung vergrößere Handlungsspielräume. „Sie ist Ideen- und Impulsgeber in einer Kommune.“

„Alle Bürgerstiftungen sind Unikate, sie sind etwas für die Ewigkeit und einzigartig, auch die in Pr. Ströhen“, so die Regierungspräsidentin weiter. „Die Stärke der Ortschaft im gesamten Mühlenkreis hat schon von jeher Bewunderung ausgelöst. Hier haben die Menschen starke Ziele und innovative Projekte“, lobte Birgit Härtel.

**24 Gründungstifter und ein Zustifter haben in Pr. Ströhen ein deutliches Zeichen gesetzt, dass weiteres Engagement fordert. Der Kapitalstock der Stiftung liegt bei gut 50.000 Euro. Weitere Stifter oder Zustifter sind jederzeit willkommen.**